European Digital UniverCity EDUC wächst: Universitäten aus Spanien und Norwegen treten europäischer Hochschulallianz bei

07.03.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die European Digital UniverCity EDUC bekommt Verstärkung: Der europäischen Hochschulallianz, die von Potsdam aus koordiniert wird, haben sich die spanische Universität Jaume I in Castellón de la Plana und die Universität von Südostnorwegen in Kongsberg angeschlossen.

Prof. Dr. Florian Schweigert, Vizepräsident für Internationales der Universität Potsdam sagt:

> *„Mit den beiden Volluniversitäten gewinnt EDUC zwei starke Partner hinzu, die sich durch eine ausgeprägte internationale Ausrichtung, wegweisende Digitalisierung und programmatische Regionalbezüge auszeichnen. Sie werden unsere Allianz in den kommenden Jahren ideal ergänzen."*

Insgesamt gehören dem Verbund nun acht Hochschulen in sieben Ländern an. Gemeinsam bewerben sie sich in diesem Frühjahr um die Fortsetzung ihrer Initiative für eine „Europäische Hochschule".

EDUC war 2019 mit sechs Hochschulen gestartet. Mit der Universität Potsdam als Koordinatorin hatten sich in der Pilotphase die Universitäten Cagliari (Italien), Masaryk in Brno (Tschechien), Pécs (Ungarn) sowie Paris Nanterre und Rennes (Frankreich) zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, auf allen universitären Ebenen strukturell und nachhaltig eng zusammenzuarbeiten sowie innovative und inklusive Lern- und Mobilitätsszenarien zu entwickeln. Ein wichtiges Teilprojekt sind daher regelmäßige Vernetzungstreffen auf Leitungsebene und zwischen den Abteilungen für studienbezogene und internationale Angelegenheiten.

Aushängeschild der Allianz ist der virtuelle Campus, der schon jetzt für rund 15.000 Studierende eine große Bandbreite an interdisziplinären Online-Kursen und Blended-Learning-Formaten bereithält. Die Universität Jaume I in Castellón de la Plana und die Universität von Südostnorwegen in Kongsberg werden den Campus der European Digital UniverCity nun nach Norden und Süden ausweiten und inhaltlich bereichern.

Mit ihrem neuen Aufruf im Rahmen von Erasmus+ hatte die EU-Kommission den Anreiz gesetzt, die bestehenden Allianzen zu erweitern, um die Transformationsprozesse im Europäischen Hochschul- und Bildungsraum gezielt weiterzuentwickeln. Bis Mitte 2024 strebt sie gemeinsam mit den EU-Mitgliedsstaaten die Einrichtung von 60 Europäischen Universitäten mit mehr als 500 Hochschulen an. Aus den ersten beiden Pilotausschreibungen 2019 und 2020 sind bisher 41 Allianzen hervorgegangen, an denen 280 Hochschuleinrichtungen beteiligt sind.

Quelle: Universität Potsdam/ IDW Nachrichten

Redaktion: 07.03.2022 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, Italien, Norwegen, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, EU

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen